

**„Recording the Soul of Music“ –
Welte-Künstlerrollen für Orgel und Klavier als authentische
Interpretationsdokumente?**

Internationales Symposium des Forschungsschwerpunkts Interpretation der
Hochschule der Künste Bern in Zusammenarbeit mit dem
Museum für Musikautomaten, Seewen SO

Seewen, Sonntag/Montag, 10./11. März 2013

Programm (Stand: 29.1.2013)

Sonntag, 10. März 2013

Museum für Musikautomaten, Seewen SO, Werkstattsaal

14 Uhr **Christoph Hänggi** (Seewen), **Martin Skamletz, Kai Köpp** (Bern)
Eröffnung des Symposiums

14.15 Uhr **Rex Lawson** (London)
Keynote: Credit of Welte Interpretation Documents in Today's Musical World

15 Uhr Pause, Wechsel in den Klangkunstsaal

15.30 Uhr **Daniel Debrunner** (Bern)
Von der Welte-Rolle zur parametrisierbaren Wiedergabe auf synthetischen Instrumenten
und MIDI-fähigen Selbstspielklavieren

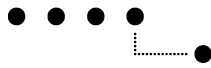
16.15 Uhr **Kai Köpp** (Bern)
Musikalische Ergänzungen zu Welte-Begleitrollen für Sänger und Instrumentalisten

17.15 Uhr **Roundtable**
„Welte-Mignon und Welte-Philharmonie: gemeinsame und unterschiedliche Probleme in
der Forschung“

18.30 Uhr **Apéro**

Museum für Musikautomaten, Klangkunstsaal

19.30 Uhr Konzert · **„Music Minus One“ um 1900**
Werke mit Klavier- und Orgelbegleitung von G.F. Händel, C. Gounod, H. Duparc u.a.
Jeannine Camenzind (Gesang), Felix Knecht (Violoncello)



Montag, 11. März 2013

Museum für Musikautomaten, Seewen SO, Klangkunsstaal

10 Uhr **Hans-Wilhelm Schmitz** (Stuttgart) mit **Mervin E. Fulton** (Tulare)
Der Aufnahmeapparat für Welte-Philharmonie-Organrollen – Möglichkeiten und Grenzen seiner Technik

10.45 Uhr **Dominik Hennig** (Bern)
Dynamik auf der Philharmonie-Organ. Einblicke in den Aufnahme- und Editionsprozess der Firma Welte

11.30 Uhr **David Rumsey** (Bern)
Stilistische Unterschiede in der Betätigung des Schwellers zwischen britischen, amerikanischen, deutschen und französischen Organisten um 1920

12.30 Uhr Mittagessen

14 Uhr **Manuel Bärtsch** (Bern)
Welte vs. Audio. Historische Chopin-Interpretationen im Vergleich

14.45 Uhr **Edoardo Torbianelli** (Bern)
Akustische Aufnahmen von Welte-Mignon Rollen aus den 1930er Jahren im Vergleich mit späteren Aufnahmen

15.30 Uhr **Gerhard Dangel** (Freiburg/Brsg.)
Archäologie eines Klangs – Welte-Forschung am Augustinermuseum Freiburg

16.15 Uhr Pause

16.45 Uhr **David Rumsey** (Bern)
Fragen der Organ-Rollengeschwindigkeit

17.30 Uhr **Brigitte Heck** (Karlsruhe)
„A star is born“ – Weltes Selbstspielorgan Philharmonie II neu betrachtet

18.15 Uhr **Nelson Barden** (Bosten)
Keynote: The Welte Organ technology in the context of competing systems *oder* The New York Welte Recorder and its previous owners (noch nicht definitiv entschieden)

19 Uhr **Roundtable**
„On the Authenticity of Welte Interpretation documents“